

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: **www.siemens-home.com**

Beratung zu Produkten und Anwendung:  
 - ☒ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com  
 - ☎ DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notenriegelung	13
Kundendienst	13

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

**Fleckenautomatik**  
 Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
  - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
  - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! **Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**  
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!  
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Ein Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10  
**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz  
**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

### Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig vom gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
<b>Spülen</b>	Extraspülen mit Schleudern
<b>Schleudern</b>	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
<b>Abpumpen</b>	des Spülwassers bei <b>Spülstop</b> (ohne Entschleudern)
<b>Schonschleudern</b>	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
<b>Super 15</b>	Super-Kurzprogramm
<b>Outdoor + Imprägnieren</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	dunkle Textilien
<b>Liebblingsprogramm 1</b>	Wunschprogramm → Seite 6
<b>Liebblingsprogramm 2</b>	Wunschprogramm → Seite 6

**Programmwähler**  
 Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



**1**

## Vorbereiten

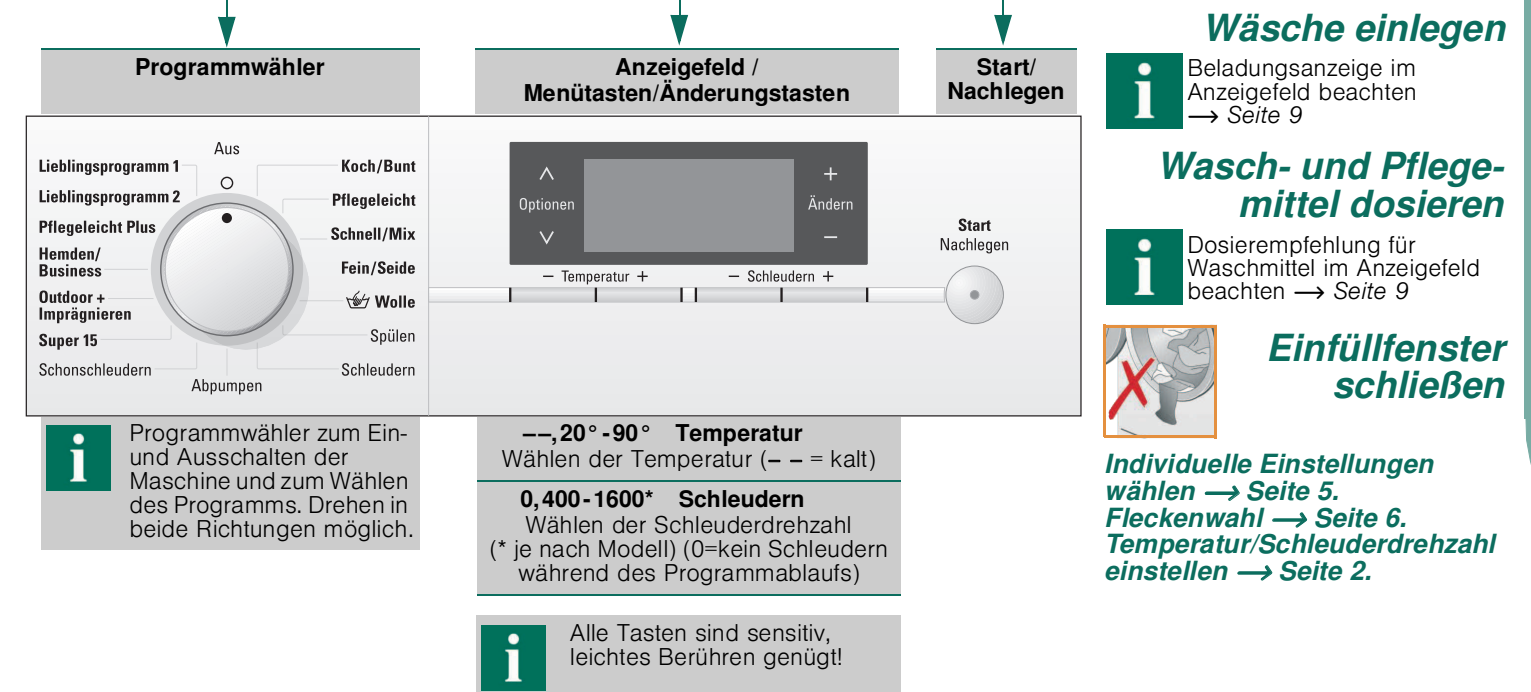
**Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.**  
**Maschine kontrollieren**  
 - Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!  
 - Informieren Sie Ihren Kundendienst!

**Netzstecker einstecken**  
 Nur mit trockenen Händen!  
 Nur am Stecker anfassen!

**Wasserhahn öffnen**  
 Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschlaufröhre!  
**Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.**



**Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen**  
**1** **2** **3** **4** **5** **6**



**2**

## Waschen

**Wäsche sortieren**  
 Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7. Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

**Wasch- und Pflegemittel**  
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

**Wasserhahn schließen**  
 Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

**Wäsche entnehmen**  
 Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Entschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Nachlegen** wählen.

**Wäsche nachlegen, wenn...** → Seite 6  
 ... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

**Wäsche einlegen**  
 Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

**Wasch- und Pflegemittel dosieren**  
 Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9

**Einfüllfenster schließen**



**3**

## Individuelle Einstellungen

**Optionen** siehe auch Programmübersicht  
**varioPerfect\*** speedPerfect - Standard - ecoPerfect

**speedPerfect:** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.  
**ecoPerfect:** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

**Endezeit\*** Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/-** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

**Vorwäsche** **aus - ein** Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C

**Knitterschutz** **aus - ein** Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Entschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

**Signal\*** Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

**Tastensignal\*** Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

**Sprache\*** Sprache der Anzeigetexte wählen.

**Wasser Plus** **aus - ein** Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

**Spülstop** **aus - ein** Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

**Extraspülen\*** **max.+3 Spülgänge** Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

**Fleckenwahl\*** Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

**Anzeigesymbole**  
 Kindersicherung/ Gerätesperre **aus - ein**

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **Optionen** drücken.

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine! Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

**4**

## Individuelle Einstellungen

**Wunschprogramm**  
 Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:  
 - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.  
 - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.  
 - Mit Tasten **▲/▼** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.  
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.  
 - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

**Fleckenwahl**  
**Für jeden Fleck die richtige Behandlung**  
 Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtrommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wascheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.  
 Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

**Flecken**  
**Baby Nahrung** **Kosmetik** **Tee**  
**Blut** **Rotweinfleck** **Tomaten**  
**Ei** **Schokolade** **Erdbeere**  
**Erde und Sand** **Schweiß** **Orange**  
**Gras** **Sockenschutz**  
**Kaffee** **Speisefett/-öl**

**Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele**  
**Ei** Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung.  
**Blut** Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

**Nachlegen**  
 Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.

**Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste Start/Nachlegen wählen**

**Programmwahl** **aus - ein**

**max. Wäschert**  
 strapazierfähige Textilien, Kochtöpfe aus Baumwolle oder Leinen  
 pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien  
 dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien  
 bügelbare Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)  
 hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil  
 pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben  
 Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimashutzmembran, imprägnierbare Textilien

**max. Wäschert**  
 8kg/5kg  
 60 °C  
 40 °C  
 60 °C  
 40 °C  
 40 °C  
 40 °C

**max. Wäschert**  
 3,5 kg  
 2 kg

**max. Wäschert**  
 1 kg

**Zusatzprogramme**  
 \* reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**   
 1 Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40 °C** mit **max. Schleuderdrehzahl** optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben.

**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern**

**5**



# Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:
  - Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr** – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

# Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,47 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect ☼*	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle 🐑 -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 🐑 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

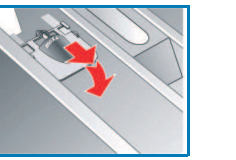
\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieeffizientierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.  
 \*\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.  
 Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.  
 \*\*\*Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Wichtige Hinweise

- Vor dem ersten Waschen** Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
  - ca. **1 Liter** Wasser
  - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Wäsche und Maschine schonen**
  - Taschen entleeren.
  - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
  - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
  - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
  - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
  - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- Wäsche einlegen** Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
- Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**
  - Leicht Neues separat waschen.
  - leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** ☼ wählen.
  - Flecken evtl. vorbehandeln.
  - stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.
- Einweichen** *Wäsche gleicher Farbe einlegen.* Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Nachlegen wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.
- Stärken** *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.* Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.
- Färben/Entfärben** Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!
- Beladungsanzeige** Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!
- Dosierempfehlung** Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.
- Mengenautomatik** Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.
- Outdoor+ Imprägnieren** *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschubladen gründlich von Weichspülerresten reinigen.* Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
  - Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
  - Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ☼ füllen.
 Programmwähler auf **Outdoor-Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start**/Nachlegen wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

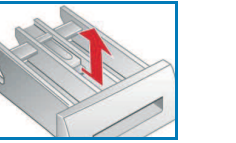
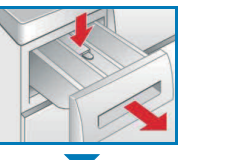
# Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

- Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
  - Waschmittelschubladen ganz herausnehmen → Seite 10.
  - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
  - bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
  - bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.



# Pflege

- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
  - Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
  - Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
  - Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
  - Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittelschublade reinigen...** ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
  - Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
  - Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
  - Einspülshale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
  - Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
  - Waschmittelschublade einschieben.
 Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



# Waschtrommel

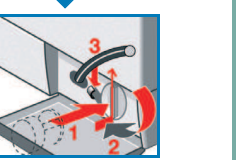
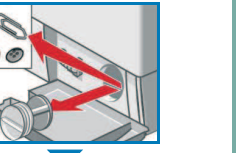
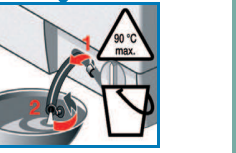
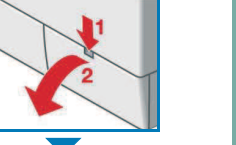
- Rostflecken** - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.
- Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!* Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

# Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

<b>Fenster offen?</b>	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
<b>Wasserhahn zu?</b>	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
<b>Pumpe verstopft?</b>	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11, Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
<b>Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch</b>	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
<b>F: 23</b>	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
<b>F: 34</b>	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
<b>Andere Anzeigen</b>	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

# Hinweise zur Verstopfung

- Laugenpumpe** Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
  - Service-Klappe öffnen und abnehmen.
  - Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
  - Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
  - Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
  - Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
  - Service-Klappe einsetzen und schließen.



- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

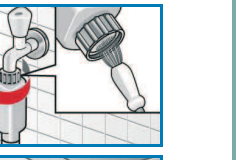
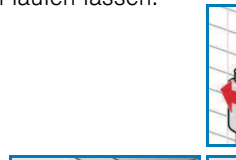
# Ablaufschlauch am Siphon

- Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.
  - Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser)
  - Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
  - Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.



# Sieb im Wasserzulauf

- Stromschlaggefahr!** *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).* Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
  - Wasserhahn schließen!
  - Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
  - Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
  - Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
- Sieb reinigen:
  - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
  - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
  - Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.
  - Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
- Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



# Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. – **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. – **Spülstop** ☼ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Programm startet nicht. – **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – **Spülstop** ☼ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Laugenpumpe reinigen → Seite 11. – Ablussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** ☼ gewählt? → Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige 🗨️ leuchtet. Überdosierung des Waschmittels erkannt. – Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!*). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*. – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden geschaltet.

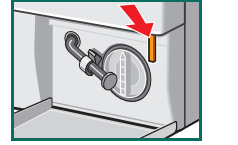
# Was tun wenn ...

- Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
  - Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt. – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → S.13.

# Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

- Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
- Verbrühungsgefahr!** *Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

  - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
  - Waschlauge ablassen → Seite 11.
  - Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



# Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
  - **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
  - **A** 0810 240 260
  - **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

*Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes. \*je nach Modell*

Erzeugnisnummer      Fertigungsnummer

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

**Waschmaschine**

**Gebrauchsanleitung**

de

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**

**Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**



# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com)

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)

- DE-Tel.: 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

\*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

## Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



### Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Option **ecoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

### Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

<b>Koch/Bunt</b>	strapazierfähige Textilien
<b>Pflegeleicht</b>	pflegeleichte Textilien
<b>Schnell/Mix</b>	unterschiedliche Wäschearten
<b>Fein/Seide</b>	empfindliche waschbare Textilien
<b>Wolle</b>	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extrасhleidern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei <b>Spülstop</b> (ohne Endschleudern)
Schonschleudern	Extrасhleidern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
<b>Super 15</b>	Super-Kurzprogramm
<b>Outdoor + Imprägnieren</b>	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9
<b>Hemden/Business</b>	bügelfreie Oberhemden
<b>Pflegeleicht Plus</b>	dunkle Textilien
<b>Liebblingsprogramm 1</b>	Wunschprogramm → Seite 6
<b>Liebblingsprogramm 2</b>	Wunschprogramm → Seite 6

## Vorbereiten Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 10



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



### Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

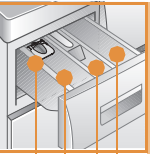


### Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



### Wasserhahn öffnen

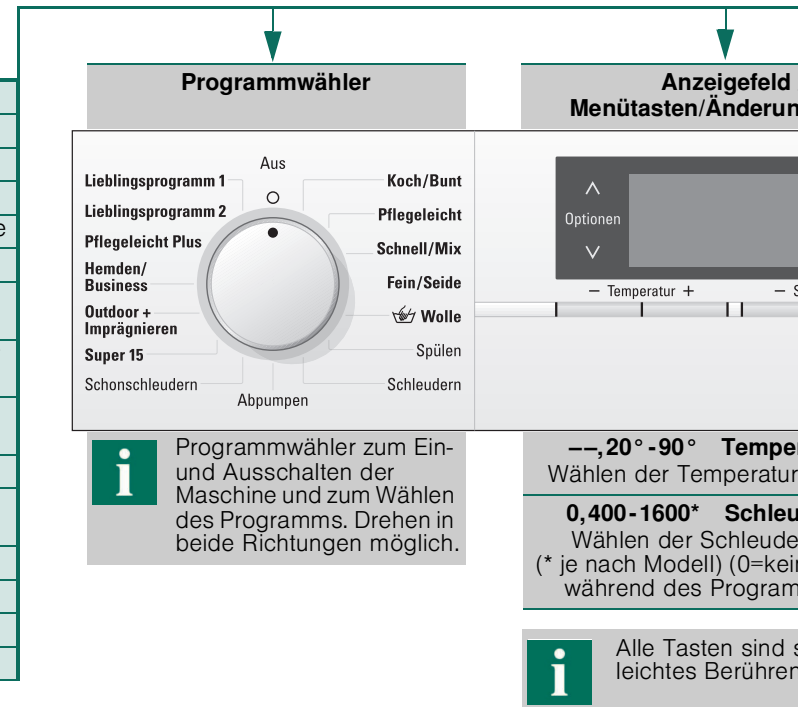


Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10

**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

**Kammer ⌘:** Weichspüler, Stärke

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche



### Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!  
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.  
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.  
Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.



### Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.  
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.  
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

### Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen

**i** \*\*Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!



### Wäsche einlegen

**i** Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten → Seite 9

### Wasch- und Pflegemittel dosieren

**i** Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9



### Einfüllfenster schließen

**Individuelle Einstellungen wählen** → Seite 5.  
**Fleckenwahl** → Seite 6.  
**Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen** → Seite 2.

# Waschen



# Waschen

Start/Nachlegen wählen

### Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.



### Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.*



### Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.  
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.  
**Start/Nachlegen** wählen.



**i** – Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.  
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

### Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

### Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:  
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.  
Bei Programmen mit geringer Temperatur:  
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen.

### Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:  
– Programm neu wählen.  
– **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

### Wäsche nachlegen, wenn... → Seite 6

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

**i** – Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.  
– Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

**Start/Nachlegen** wählen.

# Individuelle Einstellungen

Option wählen ^/∨



Einstellungen ändern +/-

je nach gewähltem Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

\* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

**Optionen** siehe auch Programmübersicht

**varioPerfect\***

speedPerfect - Standard - ecoPerfect

**speedPerfect:** Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.  
**ecoPerfect:** Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Endezeit\*

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Ändern +/-** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche   
aus - ein

Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C

Knitterschutz   
aus - ein

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Signal\*

Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal\*

Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache\*

Sprache der Anzeigetexte wählen.

Wasser Plus   
aus - ein

Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

Spülstop   
aus - ein

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Extraspülen\*   
max.+3 Spülgänge

Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

Fleckenwahl\*

Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

**Anzeigesymbole**

Kindersicherung/  
Gerätesperre  
aus - ein

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **Optionen** drücken.  
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!  
Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

Schaumerkennung

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

# Individuelle Einstellungen

**Wunschprogramm**

- Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
  - Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
  - Mit Tasten **+/-** gewünschtes Programm wählen.
  - Mit Tasten **^/∨** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **+/-** Einstellung ändern.
  - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
  - Taste **Start/Nachlegen** wählen.

## Fleckenwahl



**Für jeden Fleck die richtige Behandlung**

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

**Flecken**

**Baby Nahrung**  
**Blut**  
**Ei**  
**Erde und Sand**  
**Gras**  
**Kaffee**

**Kosmetik**  
**Rotweinfleck**  
**Schokolade**  
**Schweiß**  
**Sockenschmutz**  
**Speisefett/ -öl**

**Tee**  
**Tomaten**  
**Erdbeere**  
**Orange**

**Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele**

Ei

Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung

Blut

Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

## Nachlegen

Taste **Start/Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.



Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start/Nachlegen** wählen

# Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



## Optionen; Hinweise

Programme	°C	max.	Wäscheart
<b>Koch/Bunt</b>	-- ... 90 °C	8kg/ 5kg*	strapazierfähige Textilien, Kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
<b>Pflegeleicht</b>	-- ... 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
<b>Schnell/Mix</b>	-- ... 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien
<b>Pflegeleicht Plus</b>	-- ... 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien
<b>Hemden/Business</b>	-- ... 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.
<b>Fein/Seide</b>	-- ... 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)
<b>Wolle</b>	-- ... 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
<b>Super 15</b>	-- ... 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
<b>Outdoor + Imprägnieren</b>	-- ... 40 °C	1 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien
<b>Zusatzprogramme</b>			<b>Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern</b>

\* reduzierte Beladung bei Option **speedPerfect**

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40°C** mit max. **Schleuderdrehzahl optimal geeignet**.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1 109 / 9000506333



WM16S742

WM14S742

WM14S772EX

Siemens Electrogeräte GmbH

Carl-Wery-Str. 34

81739 München / Deutschland





# Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstallanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

**Stromschlaggefahr** - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!  
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

**Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
- Netzstecker ziehen.  
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.  
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

**Erstickungsgefahr** - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

**Vergiftungsgefahr** - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Explosionsgefahr** - Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

**Verletzungsgefahr** - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.  
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.  
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.  
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.  
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

# Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,47 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60 °C	ecoPerfect	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle  -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle  30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

\* Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.  
 \*\* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.  
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.  
 Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.  
 \*\*\*Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



# Wichtige Hinweise

**Vor dem ersten Waschen**  
 Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:  
 - ca. **1 Liter** Wasser  
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)  
 Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

**Wäsche und Maschine schonen**  
 - Taschen entleeren.  
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).  
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).  
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.  
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.  
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

**Wäsche einlegen**  
 Große und kleine Wäschestücke einfüllen!  
 Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

**Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**  
 Neues separat waschen.  
 leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.  
 Flecken evtl. vorbehandeln.  
 stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

**Einweichen** *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*  
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken** *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*  
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben/Entfärben**  
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!  
 Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

**Beladungsanzeige**  
 Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

**Dosierempfehlung**  
 Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

**Mengenautomatik**  
 Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

**Outdoor+ Imprägnieren** *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublad gründlich von Weichspülerresten reinigen.*  
 Für Maschinewäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:  
 1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II und  
 2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer füllen.  
 Programmwähler auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.  
**Start/Nachlegen** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

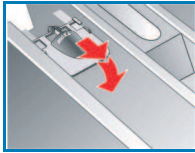
# Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.



## Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

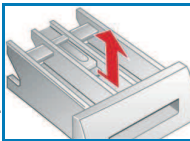
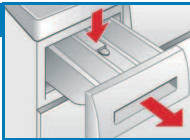
### Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

### Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

### Waschtrommel

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

### Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

## Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

## Hinweise zur Verstopfung



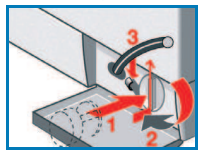
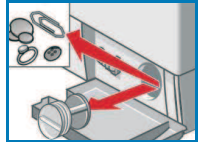
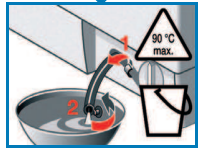
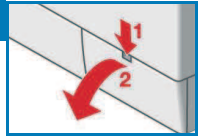
- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



### Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



### Sieb im Wasserzulauf

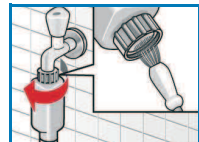


#### Stromschlaggefahr

*Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

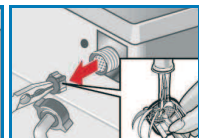
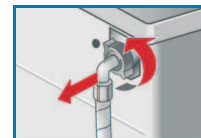
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



5. Sieb reinigen:  
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

**und/oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:  
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,  
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.





## Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
  - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
  - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinflauf.
  - **Start**/Nachlegen nicht gewählt?
  - Wasserhahn nicht geöffnet?
  - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.
  - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Waschmittel nicht eingespült.
  - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
  - **Spülstop** ☹ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
  - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
  - **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt?
  - Einfüllfenster geschlossen?
  - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Programm startet nicht.
  - **Spülstop** ☹ (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
  - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
  - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
  - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
  - **Knitterschutz** ☹ gewählt? → Seite 5.
  - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Mehrmaliges Anschleudern.
  - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
  - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
  - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
  - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!*).
  - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Statusanzeige leuchtet. Überdosierung des Waschmittels erkannt.
  - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.
  - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
  - Netzausfall?
  - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
  - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
  - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
  - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.

## Was tun wenn ...

- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
    - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
    - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
  - Im Nachlegen-Zustand blinkt Start/Nachlegen sehr schnell und ein Signal ertönt.
    - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
    - Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
  - Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → S.13.

## Notentriegelung z.B bei Netzausfall



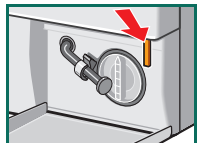
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



### Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



## Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
  - **D** 01801 22 33 66 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
  - **A** 0810 240 260
  - **CH** 0848 840 040
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

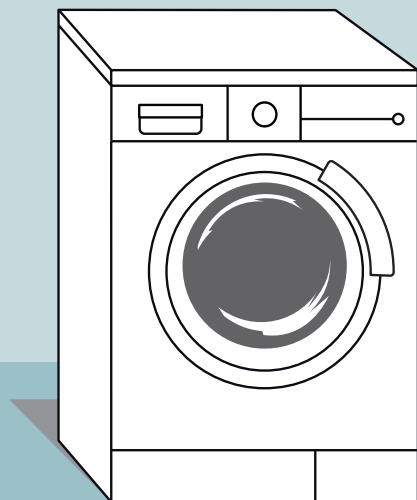
Erzeugnisnummer      Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen\* / geöffnete Service-Klappe\* und Rückseite des Gerätes. \*je nach Modell

- **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



*Sicherheitshinweise  
auf Seite 8  
beachten!*



**Wasch-  
maschine**

**Gebrauchsanleitung**

**de**



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser  
Anleitung und der separaten Aufstellanleitung  
in Betrieb nehmen!

**SIEMENS**